

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3. M. 75 $\frac{1}{2}$ bei der nächsten Postanstalt, von Stiefgen mit 3 M. in der Exp. der „Danz. Allgem. Ztg.“, Hundegasse 51 zu entrichten.



Inserate, sowohl von Behörden, als auch von Privatpersonen werden in Danzig in der Expedition der „Danz. Allgem. Ztg.“, Hundegasse 51, angenommen.

Preis der gewöhnlichen Zeile 20 $\frac{1}{2}$.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

Nr. 22.

Danzig, den 18. März

1903.

Ämtlicher Teil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landrats u. des Kreis-Ausschusses.

¹ Die sämtlichen Ortsvorstände des Kreises fordere ich hierdurch auf, in die bei ihnen befindliche Hundebestandsnachweisung die in der Ortschaft am 1. April cr. vorhandenen Hunde einzutragen und die qu. Nachweisung behufs Feststellung der Hundesteuer für das Halbjahr vom 1. April bis Ende September 1903 bis zum **10. April cr.** hier einzureichen.

Danzig, den 13. März 1903.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

² Nach der Polizeiverordnung vom 10. Juni 1892 sind auch diejenigen Personen, welche ausländische Arbeiter in Wohnung aufnehmen, oder ihnen einen Raum zum Aufenthalt geben, verpflichtet, diese ausländischen Arbeiter binnen 3 Tagen nach dem Zuzuge bei dem Ortsvorsteher unter Vorlegung der Legitimationspapiere demselben anzumelden, sowie bei dem Fortzuge dieser ausländischen Arbeiter oder sobald dieselben ihr Quartier verlassen haben, sie bei dem Ortsvorsteher abzumelden.

Die unterlassene Anmeldung oder Abmeldung wird mit Geldstrafe bis zu 60 M., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Die Ortsvorsteher beauftrage ich, auf die Befolgung dieser Meldevorschriften genau zu achten und jede Unterlassung der Ortspolizeibehörde zur Bestrafung anzuzeigen.

Von der geschehenen. Anmeldung des Zuzuges ausländischer Arbeiter und von der Abmeldung derselben haben die Ortsvorsteher mir jedesmal sofort Anzeige zu machen, und die vorgelegten Legitimationspapiere der Ausländer mir einzureichen.

Danzig, den 14. März 1903.

Der Landrat.

3 Die Guts- und Gemeindevorstände beauftrage ich, auf den monatlichen Nachweisungen der Geburten und Sterbefälle in der Ortschaft **bei den an Tuberkulose verstorbenen Personen** stets anzugeben, welcher Lebensstellung die Vorstorbenen angehörten, welchen Beruf und welche Beschäftigung sie hatten.

Danzig, den 13. März 1903.

Der Landrat.

4 Der Inspektor Paul Meffe in Rankenzin ist zum stellvertretenden Gutsvorsteher für den Gutsbezirk Rankenzin ernannt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 14. März 1903.

Der Landrat.

5 **Königliche höhere Maschinenbauschule zu Posen.** Das Sommersemester beginnt am 16. April

Aufnahmebedingungen:

Reise für die Obersekunda einer höheren Lehranstalt der allgemeinen Unterrichtsverwaltung und 2 Jahre Praxis oder Ablegung der Aufnahmeprüfung und 3 Jahre Praxis.

Aufnahmeprüfung im Januar und Juni i. J. zweijähriger Kursus, Schulgeld 150 Mark jährlich.

Anmeldungen sind zu richten an die Direktion.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Danzig, den 10. März 1903.

Der Landrat.

6 Unter dem Pferdebestande des Gutes Gerdin, Dirschauener Kreises, ist die Brustfeuche ausgebrochen.

Danzig, den 15. März 1903.

Der Landrat.

7 Unter den **Geflügelbeständen** des Maschinisten Wolff, des Dachdeckers Kolaska und des Zimmermanns Splett in Pr. Stargard ist die **Geflügelcholera** ausgebrochen.

Danzig, den 13. März 1903.

Der Landrat.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Hypotheken gesucht.

8 Wir suchen erststellige mündelsichere Hypotheken, insbesondere auch auf ländlichen Grundstücken, zur Anlegung von Kammerei- und Stiftungskapitalien.

Beleihungsgesuche sind unter Beifügung einer Grundbuchabschrift, neuer Grund- und Gebäudesteuerauszüge, der Feuerversicherungspolice und der etwa vorhandenen Taxen bei dem städtischen Depositorium im Rathause einzureichen.

Danzig, den 14. März 1903.

Der Magistrat.

Steckbrief.

9 Gegen den Redakteur (Schriftsteller) Carl Vahrke aus Allenstein, dann in Düwa, jetzt unbekanntes Aufenthaltes, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruch und Beleidigung, begangen zu Danzig am 2. August 1902, verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 2 J. Nr. 1046/02 sofort Mitteilung zu machen.

Danzig, den 4 März 1902.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

Öffentliche Verpachtung der Grasnutzung auf den Radaunedämmen.

10 Die Grasnutzung auf den linksseitigen Radaunedämmen vom sogenannten Naherdamm bis zur Tafel des Fischschonreviers gegenüber Wulff soll in einzelnen kleinen Losen an die Meistbietenden öffentlich verpachtet werden. Hierzu ist ein Termin auf

Sonnabend, den 28. März, vormittags 11 Uhr,

im Gasthause zu Krampitz angesetzt.

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Leżkau, den 12. März 1903.

Der Deichhauptmann.

Otto Klatt.

Nichtamtlicher Teil.

11 Futter-Runkelrüben offerieren per Centner Mk. 0.50

Praust No. 4.

Hagel-Versicherung.

Die Union,

Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

zu Weimar

gegründet im Jahre 1853

mit einem Grundkapitale von 9 Millionen Mark,

wovon 5,019 Aktien mit	7,528,500	Mark	begeben sind.
Reserve ult. 1902	4,793,821	"	
Gesamtgarantie-Kapital	12,322,321	Mark	
Prämien-Einnahme in 1902	2,197,205	"	
Zinsen= " " "	316,540	"	
	14,836,066	Mark.	

Die Union versichert Feldfrüchte gegen Hagelschaden zu festen mäßigen Prämien. Jede Nachschußverbindlichkeit ist ausgeschlossen, so daß also eine Nachzahlung auf die Prämien niemals stattfinden kann. Bei Versicherung auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Rabatt gewährt.

Besondere Erleichterungen werden für kleine Versicherungen bewilligt, namentlich für Sammelpolizen.

Die Vergütung der Schäden gelangt spätestens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und baren Auszahlung.

Weitere Auskunft wird erteilt und Versicherungen werden vermittelt durch die Agenten: **Alexander Nicolai**, Lehrer emer., **Oliva**, **Franz Rabe**, Kunstgärtner, **Langfuhr**, **A. Zollfeldt**, Rentier, **Zoppot**, **R. Flindt**, Landwirt, **Carlkau**, **Georg Goedel**, Kfm., **Zoppot**, **Peter Bansemer**, Besitzer, **Freienhuben**, sowie **Ernst Chr. Mix**, Generalagent, **Danzig**, **Hundegasse Nr. 31**.

13 Auf der königlichen Beschälstation zu Praust decken folgende Beschäler gefunde Stuten zu beifolgenden Deckfüßen:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1) Ast von Asmar und Orgesa Stute | } Oldenburger zu je
13,50 M. |
| 2) Achäer von Achilles und Oldenburger Stute | |
| 3) Thronfolger v. Adonls × × u. Theodorstute , Hannoveraner zu 10,50 M. | |

P. Voll, Stationshalter.

Gärtnerei.

Haltestelle der Eisenbahn gelegen, 5 Minuten von Danzig, zu verpachten oder verkaufen.

Auerbach, Langgarten 52.